



Zur Wirl Spitze

10,0 km

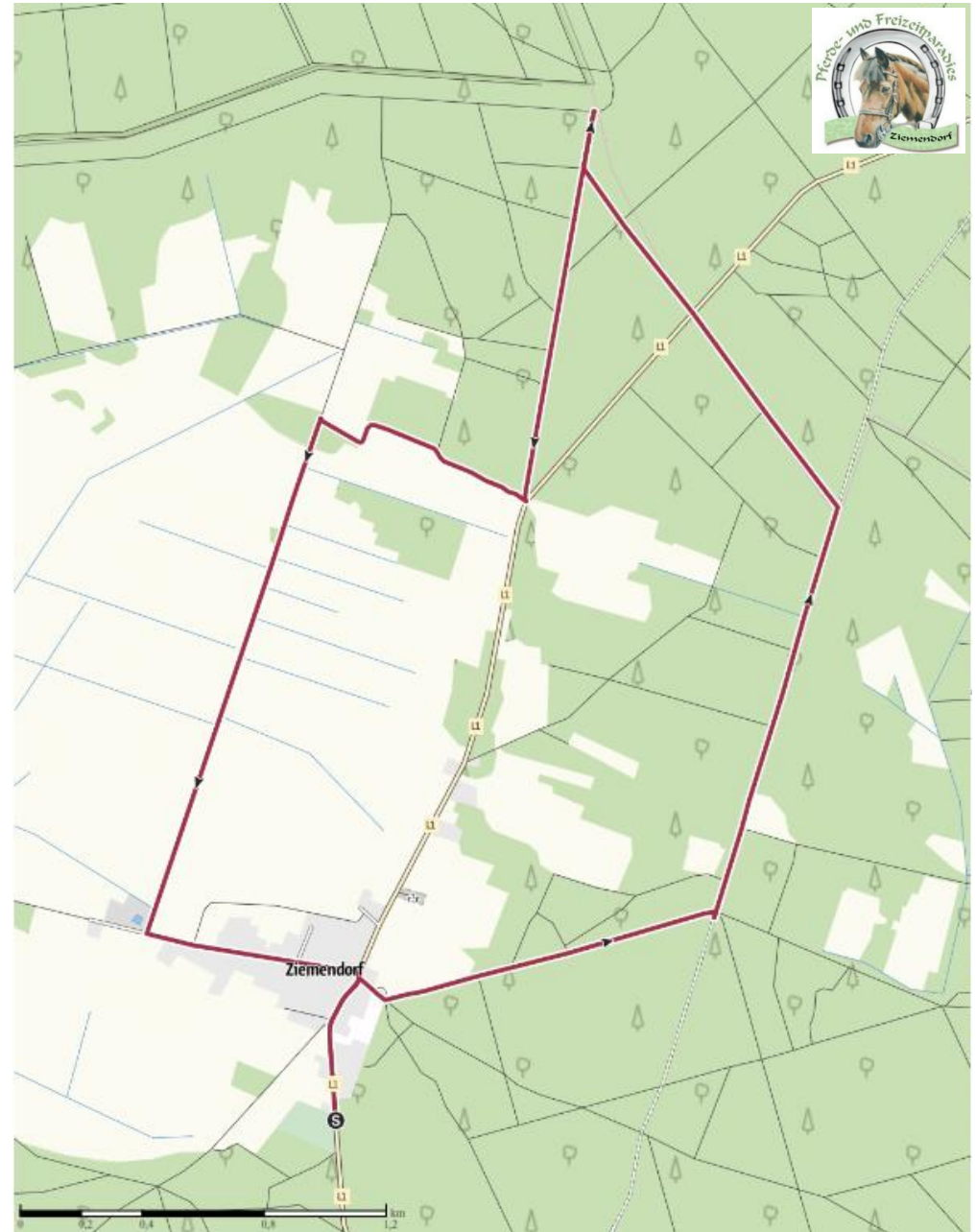
Ein abwechslungsreicher Rundweg, durch Wälder und einem weiten Blick über die Ziemendorfer Lichtung führt zu einem historischen Ort der Deutsch- Deutschen Grenzgeschichte.

Die Wirl Spitze ist eine Sanddüne mitten im Wald, hier macht der Grenzverlauf, heute zwischen den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, einen markanten Knick, an dem früher ein Wachturm stand. Das Grüne Band wird hier geprägt durch diese Binnendüne, die nach der letzten Eiszeit entstanden ist. Heidesträucher und Trockenwiese sind Rückzugsort für stark gefährdete Tier- und Pflanzenarten, wie Ziegenmelker, Schlingnatter und Silbergras.

Von Ziemendorf aus gehts an der Bushaltestelle vorbei in Richtung Harpe, bis der Gollendorfer Postweg kreuzt. Diesem historischen Weg, folgt man eine Zeit um dann abzubiegen in Richtung Wirl Spitze, bis man auf den Kolonnenweg trifft. Ein Blick in Richtung Norden und man sieht schon die Sanddüne vor sich. Infotafeln und eine Schutzhütte, aufgestellt dank des Engagement des BUND laden zum Verweilen und Informieren über Geschichte und Natur dieses besonderen Ortes ein.

Der Rückweg folgt dem Kolonnenweg, der aus 2 parallelen Reihen von Betonplatten besteht und früher den Grenztruppen als Zufahrt zur innerdeutschen Grenze diente bis zur Hauptstraße. Rechts am Waldrand entlang gehts bis zur Mitte der Ziemendorfer Lichtung und dort die lange Allee mit weiten Blicken zurück ins Dorf.

www.pferde-freizeitparadies.de



Das ist ein Tourenvorschlag, keine Gewähr für Wegführung und Beschaffenheit